[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Karakal)

**Karakal**

Autoren der Wikimedia-Projekte

19-23 Minuten

|  |
| --- |
| **Karakal** |
| Karakal |
| [**Systematik**](https://de.wikipedia.org/wiki/Systematik_(Biologie)) |
| |  |  | | --- | --- | | [*Ordnung*](https://de.wikipedia.org/wiki/Ordnung_(Biologie))*:* | [Raubtiere](https://de.wikipedia.org/wiki/Raubtiere) (Carnivora) | | [*Unterordnung*](https://de.wikipedia.org/wiki/Ordnung_(Biologie))*:* | [Katzenartige](https://de.wikipedia.org/wiki/Katzenartige) (Feliformia) | | [*Familie*](https://de.wikipedia.org/wiki/Familie_(Biologie))*:* | [Katzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Katzen) (Felidae) | | [*Unterfamilie*](https://de.wikipedia.org/wiki/Familie_(Biologie))*:* | [Kleinkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kleinkatzen) (Felinae) | | [*Gattung*](https://de.wikipedia.org/wiki/Gattung_(Biologie))*:* | [*Caracal*](https://de.wikipedia.org/wiki/Caracal_(Gattung)) | | [*Art*](https://de.wikipedia.org/wiki/Art_(Biologie))*:* | Karakal | |
| [**Wissenschaftlicher Name**](https://de.wikipedia.org/wiki/Nomenklatur_(Biologie)) |
| *Caracal caracal* |
| ([Schreber](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Christian_von_Schreber" \o "Johann Christian von Schreber), 1776) |

Der **Karakal** (*Caracal caracal*) ist eine afroasiatische, mittelgroße [Katze](https://de.wikipedia.org/wiki/Katzen) aus der [Gattung](https://de.wikipedia.org/wiki/Gattung_(Biologie)) *Caracal*. Der Name bezieht sich auf die Schwarzfärbung der Ohren ([türkisch](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkische_Sprache) *karakulak* bedeutet „Schwarzohr“). Wegen seiner Ähnlichkeit mit den [Luchsen](https://de.wikipedia.org/wiki/Luchse) wird er manchmal auch als **Wüstenluchs** bezeichnet.

Der Karakal wurde ursprünglich als Verwandter der Luchse eingeordnet. Bereits frühe Untersuchungen wiesen jedoch darauf hin, dass er der Gattung *Felis* näher steht, zu der auch die [Wildkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Wildkatze) gehört. Aktuelle Untersuchungen der DNS-Sequenz belegen, dass er am engsten mit der [Afrikanischen Goldkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Afrikanische_Goldkatze) (*C. aurata*, [Syn.](https://de.wikipedia.org/wiki/Synonym_(Taxonomie)): *Profelis aurata*) verwandt ist.[[1]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S39-1)

Die [IUCN](https://de.wikipedia.org/wiki/IUCN) stuft den Karakal als nicht gefährdet (*least concern*) ein.

**Merkmale[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=1) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=1)**]**

Der Karakal ist von luchsartiger Gestalt; insbesondere seine zugespitzten Ohren sind groß und schwarz gepinselt, allerdings sind die Pinsel im Verhältnis zur Körpergröße länger als die eines [Luchses](https://de.wikipedia.org/wiki/Luchse). Die hinten schwärzlichen Ohren sind mit Weiß durchsetzt. Ähnlich wie beim Luchs sind die Vorderbeine kürzer als die Hinterbeine, allerdings ist dies nicht so ausgeprägt wie bei dieser Art.[[2]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S38-2) Der für den Luchs typische Backenbart fehlt ihm, er hat auch nicht den luchstypischen Stummelschwanz. Die schwarzweiße Gesichtszeichnung fällt um Maul und Augen auf. Sein Fell ist je nach Region von ockergelber, grauer oder weinroter Farbe. Die helle Bauchseite ist leicht gefleckt.

Die [Kopf-Rumpf-Länge](https://de.wikipedia.org/wiki/Kopf-Rumpf-L%C3%A4nge) beträgt im Schnitt 65 Zentimeter, hinzu kommen 30 Zentimeter Schwanz, die Schulterhöhe beträgt 45 Zentimeter und das Gewicht der Kater beträgt 13 bis 18 Kilogramm, während die Weibchen kleiner und leichter sind. Das Lautrepertoire ist katzentypisch und umfasst Miauen, Fauchen und Schnurren.[[3]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S42-3)

Der Karakal verfügt wie die [Hauskatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Hauskatze) über einen [Stellreflex](https://de.wikipedia.org/wiki/Stellreflex_der_Katze).[[4]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-4)

**Verbreitung und Lebensraum[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=2) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=2)**]**

Das Verbreitungsgebiet des Karakals erstreckt sich über weite Teile [Afrikas](https://de.wikipedia.org/wiki/Afrika), wo er nur in den feuchten zentralafrikanischen Waldgebieten und der Zentralsahara fehlt, sowie Südwestasien von der [Arabischen Halbinsel](https://de.wikipedia.org/wiki/Arabische_Halbinsel) über die [Türkei](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkei) und den [Iran](https://de.wikipedia.org/wiki/Iran) bis zum [Aralsee](https://de.wikipedia.org/wiki/Aralsee) und Nordwestindien. Weite Teile des Verbreitungsgebietes weisen nur einen geringen Bestand an Karakalen auf und in einigen Regionen gilt er auch als ausgesprochen selten. Er ist dagegen zahlreich in der südafrikanischen [Kapprovinz](https://de.wikipedia.org/wiki/Kapprovinz) vertreten.[[1]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S39-1)

[Ein Bild, das Karte enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Caracal_distribution.jpg)

Verbreitungsgebiete des Karakals

Der [Lebensraum](https://de.wikipedia.org/wiki/Lebensraum) des Karakals sind trockene Habitate wie Halbwüsten, Steppen und Trockenwälder. Reine Sandwüsten sind dagegen nicht sein Habitat. Karakale bevorzugen grundsätzlich offeneres Gelände als die meisten anderen Katzen, bevorzugen aber Gelände, das ihnen durch Bäume, Büsche oder Felsen Deckung bietet. In [Niger](https://de.wikipedia.org/wiki/Niger) besiedeln sie beispielsweise semiaride Regionen rund um die Gebirgsmassive. In [Israel](https://de.wikipedia.org/wiki/Israel) kommen sie überwiegend in hügeligem Grasland vor, das locker mit [Akazien](https://de.wikipedia.org/wiki/Akazien) bestanden ist. In [Turkmenistan](https://de.wikipedia.org/wiki/Turkmenistan) leben sie auch in den weiträumigen Schilfdickichten entlang großer Flüsse.[[1]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S39-1)

Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet des Karakals deckte sich weitgehend mit dem des [Geparden](https://de.wikipedia.org/wiki/Gepard), und in diesem Verbreitungsgebiet kamen ursprünglich mehrere Arten von 15 bis 30 Kilogramm schweren [Gazellen](https://de.wikipedia.org/wiki/Gazellenartige) vor,[[2]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S38-2) darunter [Hirschziegenantilopen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hirschziegenantilope), [Indische Gazellen](https://de.wikipedia.org/wiki/Indische_Gazelle), [Kropfgazellen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kropfgazelle) und [Dorkasgazellen](https://de.wikipedia.org/wiki/Dorkasgazelle). Die Bestände dieser Gazellen sind in den letzten hundert Jahren stark zurückgegangen. Der Karakal schlägt daher heute überwiegend Hasen und Schliefer sowie teilweise auch [Hausziegen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hausziege) und [Hausschafe](https://de.wikipedia.org/wiki/Hausschaf).[[2]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S38-2)

Die Revieransprüche und Reviergröße von Karakalen sind bislang nur unzureichend untersucht. Grundsätzlich sind sie Einzelgänger, es werden aber immer wieder auch zwei [adulte](https://de.wikipedia.org/wiki/Adult) Tiere gemeinsam beobachtet. Vier Weibchen, die in Israel mit Sendern versehen wurden, nutzten jeweils ein Revier von einer Größe von etwa 57 Quadratkilometern. Die Reviere überlappten sich dabei kaum. Die gleichfalls mit Hilfe von Radiosendern untersuchten Männchen hatten mit rund 220 Quadratkilometern deutlich größere Reviere und ihre Reviere überlappten sich zum Teil deutlich. In Südafrika waren dagegen die Reviere der Karakale deutlich kleiner und betrugen für Weibchen rund 18,2 Quadratkilometer und 65 Quadratkilometer für Männchen.[[3]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S42-3)

**Lebensweise[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=3) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=3)**]**

**Ernährung[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=4) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=4)**]**

[Ein Bild, das Gras, Säugetier, draußen, Feld enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Caracal_hunting_in_the_serengeti.jpg)

[Ein Bild, das Säugetier, draußen, Boden, Rock enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Caracal_caracal_-Toronto_Zoo,_Ontario,_Canada-8b.jpg)

Karakale jagen überwiegend während der [Nacht](https://de.wikipedia.org/wiki/Temporale_Spezialisten), in Regionen, in denen sie ungestört leben, kann man sie jedoch auch während des Tages bei der Jagd beobachten. Vom Menschen aufgescheuchte Karakale suchen gewöhnlich Deckung: In offenem Gelände legen sie sich flach auf den Boden und bleiben dort bewegungslos liegen. Auf Grund ihrer Fellfärbung sind sie dann kaum auszumachen.[[5]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S40-5)

Die Jagd erfolgt nach Katzenart durch Auflauern oder Anschleichen mit abschließendem Anspringen, beziehungsweise einem Kurzspurt von meist unter fünf Metern. Bei diesen Kurzsprints ist der Karakal schneller als die meisten gleich großen Katzen. Die Hinterbeine, deren Länge die der Vorderbeine übertrifft, begünstigen dabei ein schnelles Zusprinten auf die Beute. Große Jagdbeute wie Antilopen und [Ducker](https://de.wikipedia.org/wiki/Ducker) wird durch einen gezielten Biss in die Kehle erstickt. Kleine Beute wie Hasen und Mäuse werden gewöhnlich mit einem Nackenbiss getötet. Bei der Jagd auf Vögel nutzen Karakale ihre Beweglichkeit und Sprungkraft, indem sie hinter auffliegenden Vögeln herspringen und sie mit den Pfoten greifen.[[6]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S41-6)

Das Beutespektrum des Karakals ist sehr groß und reicht von Mäusen bis zu Antilopen und Vögeln. Anders als bei den meisten gleich großen Katzen spielen im Nahrungsspektrum des Karakals Beutetiere eine erhebliche Rolle, die zwei- bis zweieinhalb mal so schwer sind wie der Karakal.[[6]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S41-6) Der größte Teil seiner Beute wiegt allerdings weniger als fünf Kilogramm. Dabei handelt es sich zu einem großen Teil um [Hasen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hasen), [Schliefer](https://de.wikipedia.org/wiki/Schliefer), kleine Nagetiere und Vögel, wobei ein Karakal bei der Jagd gut 3 Meter hoch aus dem Stand springen kann – aber auch schon Sprünge bis 5 Meter Höhe wurden beobachtet, um Vögel im Flug zu fangen. Im südafrikanischen [Mountain-Zebra-Nationalpark](https://de.wikipedia.org/wiki/Mountain-Zebra-Nationalpark) machten Säugetiere 94 Prozent seiner Nahrung aus. Die etwa kaninchengroßen Schliefer waren als Beutetier in fünfzig Prozent der Kotproben nachweisbar. In zwanzig Prozent der Kotproben waren auch [Bergriedböcke](https://de.wikipedia.org/wiki/Bergriedbock) nachzuweisen, eine mittelgroße Art aus der Gattung der [Riedböcke](https://de.wikipedia.org/wiki/Riedb%C3%B6cke). Bei neun in [Botswana](https://de.wikipedia.org/wiki/Botswana) geschossenen Karakalen bestand der Mageninhalt überwiegend aus [Rennmäusen](https://de.wikipedia.org/wiki/Rennm%C3%A4use) und anderen [Mäuseartigen](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%A4useartige). Daneben ließen sich Hasen, [Springhasen](https://de.wikipedia.org/wiki/Springhase), [Fasanenartige](https://de.wikipedia.org/wiki/Fasanenartige), Eidechsen und [Impalas](https://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzfersenantilope) nachweisen. Bei in Israel untersuchten Karakalen machten Vögel bis zu 24 Prozent der Nahrung aus. Sie fraßen hier jedoch auch [Ichneumons](https://de.wikipedia.org/wiki/Ichneumon) und [Igel](https://de.wikipedia.org/wiki/Igel) sowie in geringem Maße auch Insekten.[[5]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S40-5) Wie viele andere Katzen fressen Karakale in geringem Ausmaß auch Pflanzen. Fünf Prozent von 394 Mägen, die in Südafrika untersucht wurden, enthielten Gras. Ein Karakal kann auch Schakale jagen.[[6]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S41-6)

**Fortpflanzung[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=5) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=5)**]**

[Ein Bild, das Boden, Säugetier, draußen, Lama enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Caracal_kitten.jpg)

Bei in Gefangenschaft gehaltenen Karakalen hat man festgestellt, dass mit beginnender Begattungsbereitschaft weibliche Karakale deutlich häufiger Urin absetzen. Männchen, die in dieser Zeit in das Gehege eines Weibchens gelassen werden, inspizieren zunächst diese Urinmarkierungen. Das weist darauf hin, dass Männchen am Urin erkennen können, ob ein Weibchen paarungsbereit ist. Der [Östrus](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96strus) des Weibchens dauert etwa zwei Wochen.[[3]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S42-3)

Die Fortpflanzungsbiologie des Karakals ist bislang nicht in allen Einzelheiten untersucht. Bei in Israel beobachteten Karakalen paarten sich die Weibchen über einen Zeitraum von fünf bis sechs Tagen mit mehreren Männchen. Die einzelne Paarung dauert im Schnitt vier Minuten. Kämpfe zwischen den Männchen wurden in Israel nicht beobachtet. Bei in Südafrika geschossenen Karakalen wiesen jedoch alle Männchen Narben an Köpfen und Ohren auf, was auf Kämpfe zwischen den Männchen schließen lässt. Bei Karakalen scheint auch [Infantizid](https://de.wikipedia.org/wiki/Infantizid_(Zoologie)) vorzukommen, das Töten der eigenen Art. Im Magen von fünf Männchen hat man die Überreste von Karakal-Jungtieren gefunden.[[3]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S42-3)

Die Tragezeit beträgt zwischen 68 und 81 Tagen. Gewöhnlich gebiert ein Karakal zwei Junge, es werden aber auch nur ein Junges oder sogar bis zu sechs großgezogen. Die Jungtiere werden meist an einem ruhigen Platz wie etwa einer Felshöhle oder unter einem Wurzelteller geboren. Die Jungtiere, die bereits behaart zur Welt kommen, wiegen zum Zeitpunkt ihrer Geburt etwa 198 bis 250 Gramm und sind während der ersten vier bis zehn Lebenstage blind. Sie werden nur von der Mutter betreut. Ihr vollständiges Gebiss haben sie etwa im Alter von fünfzig Tagen, der Wechsel zum permanenten Gebiss setzt mit etwa vier bis fünf Monaten ein und ist mit zehn Monaten abgeschlossen. Bei frisch geborenen Jungen sind die Ohren zunächst flach angelegt und beginnen sich erst ab der zweiten Lebenswoche aufzurichten. Im Alter von vier Wochen haben sie die karakaltypischen Stehohren. Die Krallen sind am Anfang nicht einziehbar, dies beherrschen sie ebenfalls etwa ab der vierten Lebenswoche.[[7]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S43-7)

In Gefangenschaft aufgezogene Karakale begannen ab einem Alter von drei Monaten damit, selber Beutetiere zu schlagen. Sie werden im Alter von etwa 15 Wochen entwöhnt. Vermutlich im Alter von neun bis zehn Monaten verlassen sie das Revier ihres Muttertiers. Sie sind bereits in ihrem ersten Lebensjahr geschlechtsreif. Allerdings zeugen Männchen frühestens in einem Alter von zwölf bis vierzehn Monaten Nachwuchs und Weibchen werden gewöhnlich erst im Alter von vierzehn bis fünfzehn Monaten tragend. In Gefangenschaft gehaltene Karakale wurden bis zu 16 Jahre alt.[[7]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S43-7)

**Feinde und Konkurrenten[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=6) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=6)**]**

In Teilen des Verbreitungsgebietes des Karakals leben auch [Löwen](https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%B6we), [Leoparden](https://de.wikipedia.org/wiki/Leopard) und [Hyänen](https://de.wikipedia.org/wiki/Hy%C3%A4nen). Diese deutlich schwereren Raubtiere schlagen gelegentlich auch Karakale.

[Schakale](https://de.wikipedia.org/wiki/Schakal) kommen gleichfalls in zahlreichen Lebensräumen des Karakals vor und scheinen die erfolgreicheren Jäger zu sein. In Regionen Südafrikas und Israels, in denen man gezielt Schakale abschoss, nahm die Zahl an Beutetieren und auch die der Karakale deutlich zu.[[1]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S39-1)

**Systematik[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=7) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=7)**]**

Der Karakal wird als eigenständige Art der Gattung [*Caracal*](https://de.wikipedia.org/wiki/Caracal_(Gattung)) innerhalb der Katzen eingeordnet, die neben ihm noch die [Afrikanische Goldkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Afrikanische_Goldkatze) (*Caracal aurata*), ehemals *Profelis aurata*, enthält. Er wurde von [Johann Christian von Schreber](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Christian_von_Schreber) im Jahr 1776 in seinem Werk *Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur* als *Felis caracal* [wissenschaftlich beschrieben](https://de.wikipedia.org/wiki/Erstbeschreibung) und damit den Katzen zugeordnet.[[8]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Schreber_1778-8)

|  |
| --- |
| **Verwandtschaftsverhältnisse der Katzen nach Johnson et al. 2006 und O’Brien & Johnson 2008.**[**[9]**](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Johnson_et_al._2006-9)[**[10]**](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008-10) |
| |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | **Katzen** | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | [Kleinkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kleinkatzen) | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  | | --- | --- | |  | [Manul](https://de.wikipedia.org/wiki/Manul" \o "Manul) (*Otocolobus manul*) | |  | |  | [Altkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Altkatzen) (*Prionailurus*) | |  | | |  | |  | [Echte Katzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Echte_Katzen) (*Felis*) | |  | | |  | |  | |  |  | | --- | --- | |  | [Gepard](https://de.wikipedia.org/wiki/Gepard) (*Acinonyx*) | |  | |  | [Pumas](https://de.wikipedia.org/wiki/Pumas) (*Puma*) | |  | | |  | | |  | |  | [Luchse](https://de.wikipedia.org/wiki/Luchse) (*Lynx*) | |  | | |  | |  | [Pardelkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Pardelkatzen) (*Leopardus*) | |  | | |  | |  | |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | *[Caracal](https://de.wikipedia.org/wiki/Caracal_(Gattung)" \o "Caracal (Gattung))* | |  |  | | --- | --- | |  | **Karakal** (*Caracal caracal*) | |  | |  | [Afrikanische Goldkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Afrikanische_Goldkatze) (*Caracal aurata*) | |  | | |  | |  | [Serval](https://de.wikipedia.org/wiki/Serval) (*Leptailurus*) | |  | | |  | | |  | |  | [Marmorkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Marmorkatze) (*Pardofelis*) | |  | | |  | | [Großkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fkatzen) | |  |  | | --- | --- | |  | *[Neofelis](https://de.wikipedia.org/wiki/Neofelis" \o "Neofelis)* | |  | |  | [Eigentliche Großkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Eigentliche_Gro%C3%9Fkatzen) (*Panthera*) | |  | | |  | | |  | |
|  |

Auf der Basis umfangreicher molekularbiologischer Merkmale wurde der Karakal innerhalb der Katzen der Afrikanischen Goldkatze als [Schwesterart](https://de.wikipedia.org/wiki/Schwestergruppe) zugeordnet, gemeinsam mit dem [Serval](https://de.wikipedia.org/wiki/Serval) bilden sie ein [Taxon](https://de.wikipedia.org/wiki/Taxon).[[10]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008-10)[[9]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Johnson_et_al._2006-9) Dabei wurde teilweise vorgeschlagen, auch den Serval in die Gattung *Caracal* aufzunehmen.[[9]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Johnson_et_al._2006-9) Das gemeinsame Taxon wiederum wird den restlichen [Kleinkatzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kleinkatzen) mit Ausnahme der [Marmorkatze](https://de.wikipedia.org/wiki/Marmorkatze) gegenübergestellt,[[10]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008-10) die Trennung von den restlichen Katzen fand vor etwa 8,5 Millionen Jahren im späten [Miozän](https://de.wikipedia.org/wiki/Mioz%C3%A4n) als Folge der Besiedlung Afrikas durch die gemeinsamen Vorfahren der *Caracal*-Linie statt, während sich die ursprünglichen Katzen in Eurasien und später auch in Nordamerika ausbreiteten.[[9]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Johnson_et_al._2006-9)

In der Enzyklopädie [Handbook of the Mammals of the World](https://de.wikipedia.org/wiki/Handbook_of_the_Mammals_of_the_World) werden insgesamt neun Unterarten des Karakals unterschieden:[[11]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-HMW-11)

[Ein Bild, das Säugetier, Katze, Wildkatze, stehend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Semi-Wild_Cat.jpg)

* *Caracal caracal caracal* in [Ost-](https://de.wikipedia.org/wiki/Ostafrika), [Zentral-](https://de.wikipedia.org/wiki/Zentralafrika) und [Südliches Afrika](https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdliches_Afrika)
* *Caracal caracal algira* in [Nordafrika](https://de.wikipedia.org/wiki/Nordafrika)
* *Caracal caracal damarensis* in [Namibia](https://de.wikipedia.org/wiki/Namibia)
* *Caracal caracal limpopoensis*, in [Botswana](https://de.wikipedia.org/wiki/Botswana)
* *Caracal caracal lucani*, in [Gabun](https://de.wikipedia.org/wiki/Gabun)
* *Caracal caracal michaelis*, in [Turkmenistan](https://de.wikipedia.org/wiki/Turkmenistan)
* *Caracal caracal nubica* in [Äthiopien](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%84thiopien) und dem [Sudan](https://de.wikipedia.org/wiki/Sudan).
* *Caracal caracal poecilotis*, in [Westafrika](https://de.wikipedia.org/wiki/Westafrika)
* *Caracal caracal schmitzi* in [Israel](https://de.wikipedia.org/wiki/Israel), dem westlichen [Asien](https://de.wikipedia.org/wiki/Asien), dem [Iran](https://de.wikipedia.org/wiki/Iran), [Pakistan](https://de.wikipedia.org/wiki/Pakistan) und in [Indien](https://de.wikipedia.org/wiki/Indien).

Die Cat Specialist Group der [IUCN](https://de.wikipedia.org/wiki/IUCN) erkennt in ihrer im Jahr 2017 veröffentlichten [Revision](https://de.wikipedia.org/wiki/Revision_(Biologie)) der Katzensystematik dagegen nur drei Unterarten an.[[12]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-Kitchener_et_al-12)

* *Caracal caracal caracal* im südlichen und östlichen Afrika
* *Caracal caracal nubica* im Maghreb, in Teilen der Sahara und in der [Sahelzone](https://de.wikipedia.org/wiki/Sahelzone) westlich des Nils
* *Caracal caracal schmitzi* im asiatischen Teil des Verbreitungsgebietes und im Nildelta.

**Karakal und Menschen[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=8) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=8)**]**

[Ein Bild, das Karte enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:%D0%9F%D0%BE%D1%87%D1%82%D0%BE%D0%B2%D0%B0%D1%8F_%D0%BC%D0%B0%D1%80%D0%BA%D0%B0_%D0%A1%D0%A1%D0%A1%D0%A0_%E2%84%96_5661._1985._%D0%96%D0%B8%D0%B2%D0%BE%D1%82%D0%BD%D1%8B%D0%B5_%D0%9A%D1%80%D0%B0%D1%81%D0%BD%D0%BE%D0%B9_%D0%BA%D0%BD%D0%B8%D0%B3%D0%B8_%D0%A1%D0%A1%D0%A1%D0%A0.jpg)

Bis weit in das 20. Jahrhundert hinein wurden zahme Karakale in Indien und im Iran gehalten, um damit Hasen und anderes Kleinwild zu jagen. Der britische Reisende [Godfrey Thomas Vigne](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Godfrey_Thomas_Vigne&action=edit&redlink=1) berichtete davon, dass in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in [Kaschmir](https://de.wikipedia.org/wiki/Kaschmir) Karakale gemeinsam mit [Geparden](https://de.wikipedia.org/wiki/Gepard) zur Jagd eingesetzt wurden. Karakale wurden aber auch benutzt, um beispielsweise Krähen zu jagen. Bei Wetten wurden zwei Karakale auf einen Trupp am Boden sitzender Tauben losgelassen und gewettet, welcher Karakal die meisten Tauben schlüge, bevor diese aufgeflogen seien. Ein geschickter Karakal konnte dabei fast ein Dutzend Tauben schlagen.[[2]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S38-2)

Der Karakal wird teilweise noch bejagt. Besonders intensiv ist diese Bejagung in der südafrikanischen Kapprovinz, da Karakale hier so zahlreich sind und so häufig Haustiere schlagen, dass eine hohe Bestandsdichte als problematisch empfunden wird.[[1]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S39-1) Besonders problematisch ist, dass sie häufig mehr Tiere töten, als sie zur Deckung ihres Nahrungsbedarfs benötigen (sogenanntes *surplus killing*). Bei einem Vorfall in Südafrika tötete ein einzelner Karakal mehr als 21 junge Hausziegen.[[5]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S40-5) In Südafrika sind die Mageninhalte von 394 Karakalen untersucht worden, die getötet wurden, um die Zahl der Karakale zu reduzieren. Bei 37 Prozent der Tiere war der Magen leer. Beim Inhalt der übrigen 246 Mägen konnten in 28 Prozent Überreste von Schafen und Ziegen nachgewiesen werden.[[6]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-S41-6)

Karakale gelten als einfach zu jagende Tiere, neben Südafrika werden sie insbesondere in Indien, unter anderem wegen ihres Fells, gejagt. Auf dem internationalen Pelzmarkt hatten Karakalfelle jedoch nie einen höheren Wert, die Fellanlieferung war immer unbedeutend. Der Fellhandel stellt deswegen keine spezifische Gefährdung der Art dar.[[13]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-13)[[14]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-14)

„[Big Floppa](https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Floppa)“ gilt als eines der populärsten Katzen-[Memes](https://de.wikipedia.org/wiki/Meme_(Kulturph%C3%A4nomen)" \o "Meme (Kulturphänomen)).[[15]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-15)[[16]](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_note-16)

**Belege[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=9) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=9)**]**

1. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S39_1-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S39_1-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S39_1-2) [d](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S39_1-3) [e](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S39_1-4) Sunquist, S. 39
2. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S38_2-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S38_2-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S38_2-2) [d](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S38_2-3) Sunquist, S. 38
3. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S42_3-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S42_3-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S42_3-2) [d](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S42_3-3) Sunquist, S. 42
4. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-4) [*Nicht nur Hauskatzen landen immer auf den Pfoten – auch der Wüstenluchs schafft die Schraube.*](https://www.watson.ch/wissen/katze/162341483-darum-landen-katzen-immer-auf-den-pfoten-auch-der-wuestenluchs) In: *watson.ch.* Abgerufen am 12. Dezember 2021.
5. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S40_5-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S40_5-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S40_5-2) Sunquist, S. 40
6. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S41_6-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S41_6-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S41_6-2) [d](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S41_6-3) Sunquist, S. 41
7. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S43_7-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-S43_7-1) Sunquist, S. 43
8. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Schreber_1778_8-0) [Johann Christian von Schreber](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Christian_von_Schreber): „Der Karakal.“ In: *Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen.* Wolfgang Walther, Erlangen 1778, S. 413. ([Digitalisat](https://archive.org/details/SaYugthiereAbbiIIISchr/page/412/mode/2up?view=theater)).
9. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Johnson_et_al._2006_9-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Johnson_et_al._2006_9-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Johnson_et_al._2006_9-2) [d](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Johnson_et_al._2006_9-3) Warren E. Johnson, Eduardo Eizirik, Jill Pecon-Slattery, William J. Murphy, Agostinho Antunes, Emma Teeling, Stephen J. O’Brien: *The late Miocene radiation of modern Felidae: A genetic assessment.* Science 311, 2006, S. 73–77. [doi](https://de.wikipedia.org/wiki/Digital_Object_Identifier):[10.1126/science.1122277](https://doi.org/10.1126/science.1122277).
10. ↑ [Hochspringen nach: a](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008_10-0) [b](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008_10-1) [c](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-O%E2%80%99Brien_&_Johnson_2008_10-2) Stephen J. O’Brien, Warren E. Johnson: *Der neue Stammbaum der Katzen.* In: *Spektrum der Wissenschaft.* 6/2008, S. 54–61.
11. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-HMW_11-0) Don E. Wilson, Russell A. Mittermeier (Hrsg.): *Handbook of the Mammals of the World. Volume 1: Carnivores.* Lynx Edicions, 2009, [ISBN 978-84-96553-49-1](https://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:ISBN-Suche/9788496553491), (S. 143).
12. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-Kitchener_et_al_12-0) A. C. Kitchener, C. Breitenmoser-Würsten, E. Eizirik, A. Gentry, L. Werdelin, A. Wilting, N. Yamaguchi, A. V. Abramov, P. Christiansen, C. Driscoll, J. W. Duckworth, W. Johnson, S.-J. Luo, E. Meijaard, P. O’Donoghue, J. Sanderson, K. Seymour, M. Bruford, C. Groves, M. Hoffmann, K. Nowell, Z. Timmons, S. Tobe: [*A revised taxonomy of the Felidae. The final report of the Cat Classification Task Force of the IUCN/ SSC Cat Specialist Group.*](https://www.researchgate.net/publication/316880566_A_revised_taxonomy_of_the_Felidae_The_final_report_of_the_Cat_Classification_Task_Force_of_the_IUCNSSC_Cat_Specialist_Group) *In:* Cat News. *Special Issue 11, 2017, S. 63–64.*
13. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-13) Sunquist, S. 44
14. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-14) Christian Franke, Johanna Kroll: [*Jury Fränkel*](https://de.wikipedia.org/wiki/Jury_Fr%C3%A4nkel)*’s Rauchwaren-Handbuch 1988/89*. 10. überarbeitete und ergänzte Auflage. Rifra-Verlag, Murrhardt 1988, S. 119.
15. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-15) Victoria Ryabikova: [*Meet ‘Big Floppa’ - the hero of the most popular cat meme of 2020 (PHOTOS).*](https://www.rbth.com/lifestyle/333844-meet-big-floppa) 31. Mai 2021, abgerufen am 4. Januar 2022 (amerikanisches Englisch).
16. [↑](about:reader?url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FKarakal#cite_ref-16) [*Google Trends.*](https://trends.google.de/trends/explore?date=2019-12-24%202022-01-04&q=Big%20Floppa) Abgerufen am 4. Januar 2022.

**Literatur[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=10) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=10)**]**

* Mel Sunquist und Fiona Sunquist: *Wild Cats of the World*. The University of Chicago Press, Chicago 2002, [ISBN 0-226-77999-8](https://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:ISBN-Suche/0226779998)

**Weblinks[**[**Bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&veaction=edit&section=11) **|** [**Quelltext bearbeiten**](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karakal&action=edit&section=11)**]**

[**Wiktionary: Karakal**](https://de.wiktionary.org/wiki/Karakal) – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

* [*Artenprofil Karakal; IUCN/SSC Cat Specialist Group*](http://www.catsg.org/index.php?id=111:) in Englisch
* [Caracal caracal](https://apiv3.iucnredlist.org/api/v3/taxonredirect/3847) in der [Roten Liste gefährdeter Arten](https://de.wikipedia.org/wiki/Rote_Liste_gef%C3%A4hrdeter_Arten) der [IUCN](https://de.wikipedia.org/wiki/IUCN) 2013. Eingestellt von: C. Breitenmoser, P. Henschel, E. Sogbohossou, 2008. Abgerufen am 4. Oktober 2013.